

## Frankenberg

### David von Frankenberg

Am 23. August 1364 quittiert der Adlige Eckhard von Hohenfels, im Auftrag des Landgrafen von dem in Marburg wohnenden Juden David von Frankenberg 18 Mark Pfennige erhalten zu haben. Auch am 2. September 1366 wird David von Frankenberg als Siegler einer Urkunde erwähnt.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Hessisches Staatsarchiv Marburg Best. Urkunde 10, Nr. 48, zit. n. **Hecker, Horst**: Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 22; Hecker unterstellt sicher zu Recht, dass David entweder in Frankenberg geboren wurde oder aber dort einige Zeit wohnte.